

Die ganze
Bandbreite
des **Lebens**



FFG

Breitband Austria 2020 Aktuelle Ausschreibungen

Markus Proske, FFG
CableTech, Spielberg, 10. März 2016

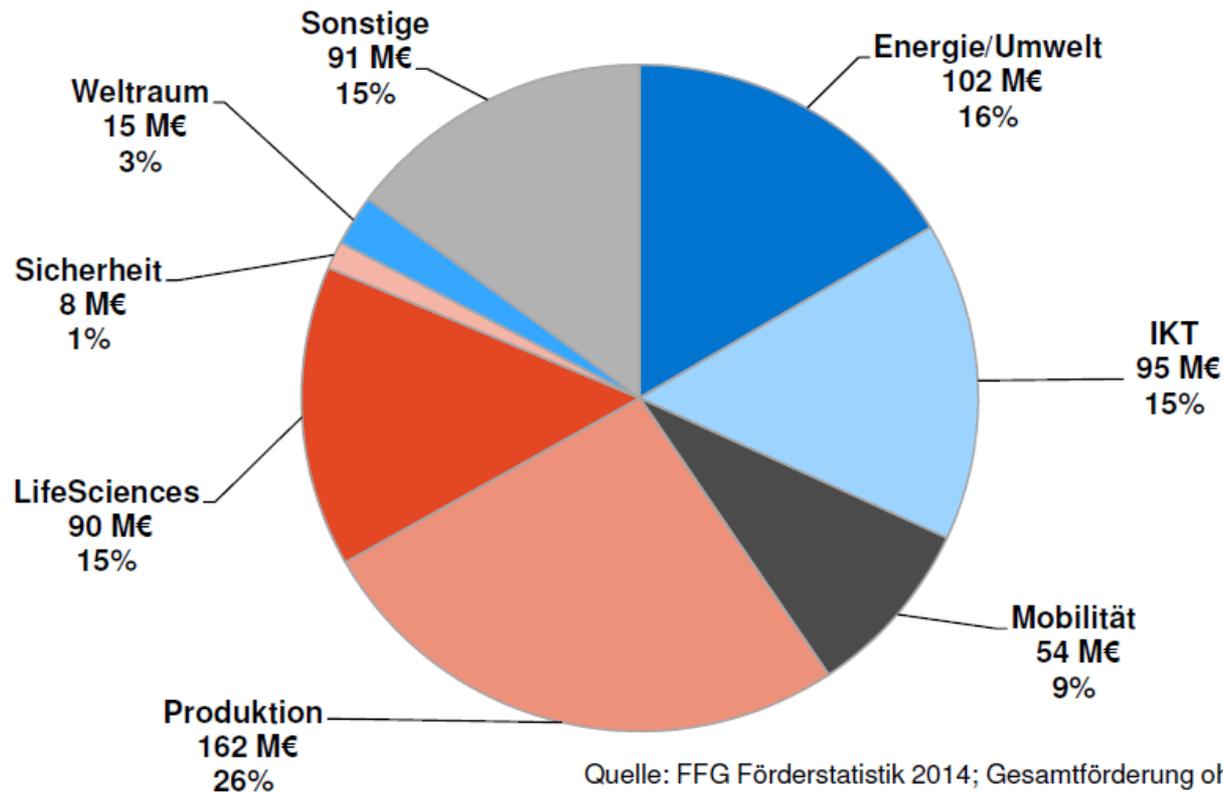
- Kurzvorstellung der FFG
- Überblick über die Förderprogramme Breitband Austria 2020
- Einreichtool eCall
- Projektplanung und Kostenplanung
- Ablauf nach der Einreichung
- Beratung

FFG PORTFOLIO

>> Thematisch breit gefächert



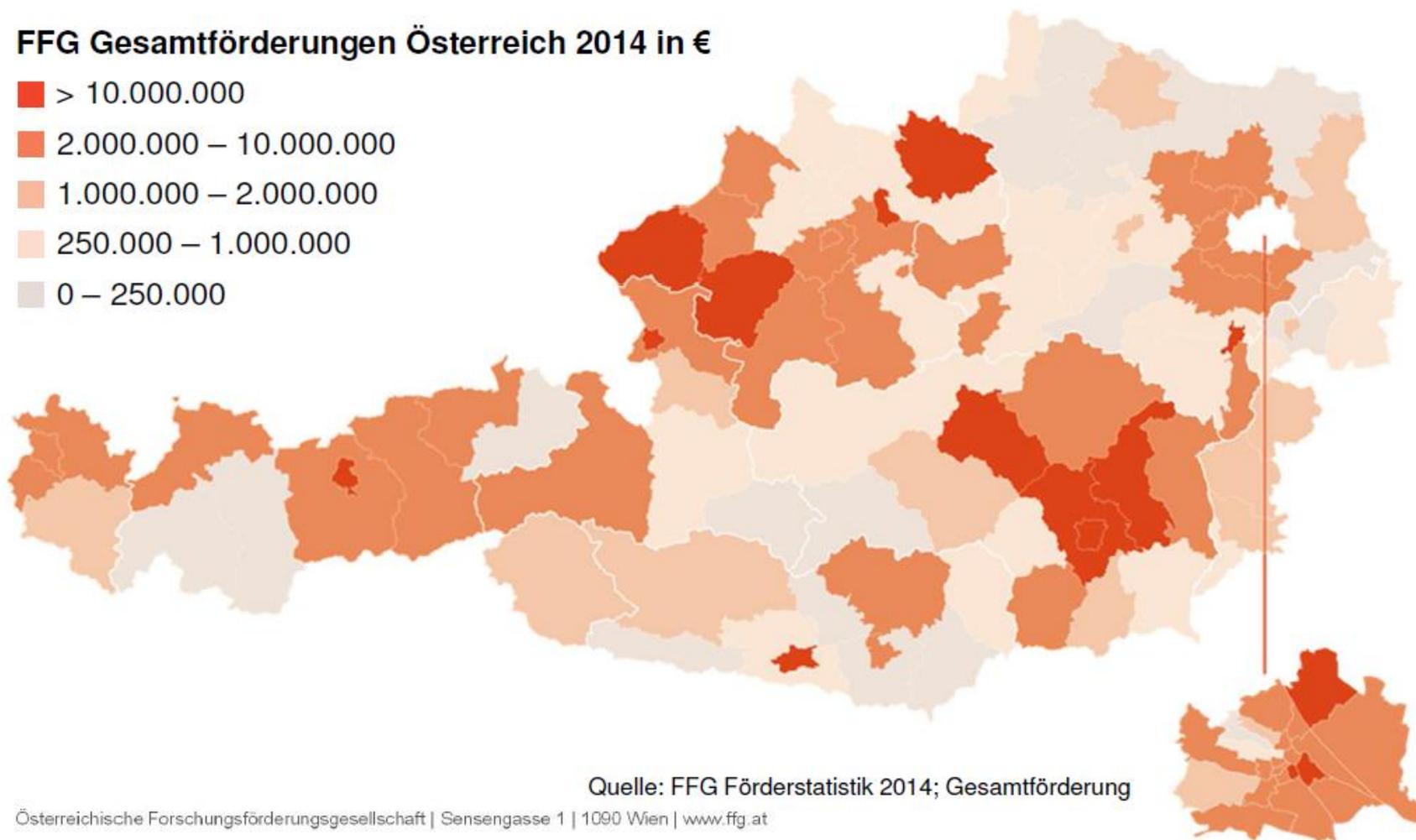
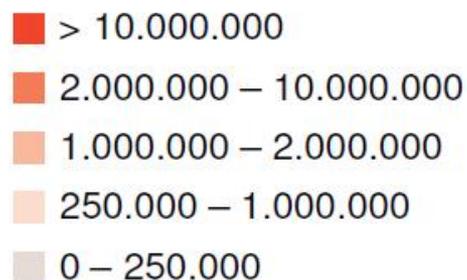
FFG Gesamtförderung nach Themen (617 Millionen Euro im Jahr 2014)



FFG WIRKT IN GANZ ÖSTERREICH

>> nach politischen Bezirken

FFG Gesamtförderungen Österreich 2014 in €

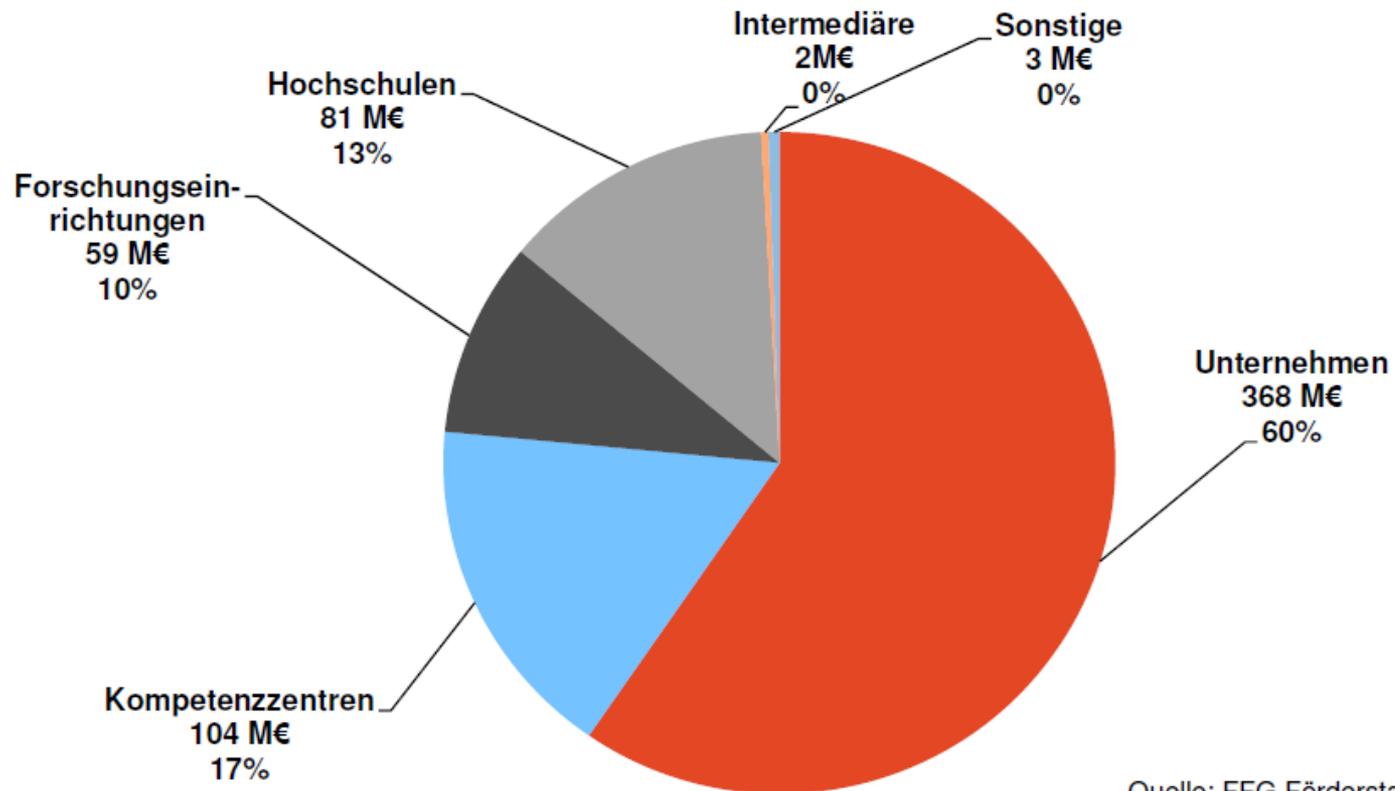


FFG PORTFOLIO

>> breites Spektrum an Fördernehmern



Anteile der Organisationstypen an der FFG Gesamtförderung (617 Millionen Euro im Jahr 2014)



Quelle: FFG Förderstatistik 2014;
Gesamtförderung ohne Beauftragungen

BREITBAND AUSTRIA 2020

>> für ein modernes Österreich



Klares Ziel: Flächendeckendes Hochleistungsbreitband bis 2020

Förderstrategie	Im Wettbewerb, Technologie-neutral, mit Betreibermodell und auf Gebiete fokussiert, die ohne Förderung unterversorgt bleiben würden
Instrumente	<ol style="list-style-type: none">1. Flächenförderung „Access“, Zielgruppe = Telekomanbieter2. Erneuerung bestehender Netze/Anbindungen von Basisstationen „Backhaul“, Zielgruppe = Telekomanbieter3. Leerverrohrung, Zielgruppe = Gemeinden/Gemeindeverbände4. IKT-Dienste und Anwendungen „AT:net“, Zielgruppe Unternehmen, insbesondere KMU
Laufzeit	2015 - 2020

www.ffg.at/breitband - 057755-7500

BREITBAND AUSTRIA 2020 - AUSSCHREIBUNGEN

Programm	1. AS ACCESS	1. AS BACKHAUL	2. AS LEERROHR *1
Budget	96.000.000 €	96.000.000 €	65.000.000 €
Einreichfrist	29. April 2016 - 12 Uhr	31. März 2016 - 12 Uhr	wird bei Ausschreibungsstart veröffentlicht
Förderbetrag und -quote	maximales Förderbudget pro NUTS3-Region; max. 50% Förderquote		Zwischen € 10.000 und € 500.000 pro Gemeinde *2; max. 50% Förderquote
Einreichung	https://ecall.ffg.at		

*1 ... 2. Leerrohr Ausschreibung startet voraussichtlich in Kürze

*2 ... Angaben noch nicht rechtlich gesichert

www.ffg.at/breitband - 057755-7500

ACCESS – 1. AUSSCHREIBUNG ZUR EINREICHUNG OFFEN



- Förderung der Verbesserung der Breitbandverfügbarkeit durch die Ausweitung der Netzabdeckung und Steigerung der Access Qualität
- Förderwerber: Unternehmen mit Niederlassung in Österreich
- Förderquote max. 50%
- 1. Access Ausschreibung: geöffnet bis 29. April 2016 (12:00 Uhr)
- Förderbudget: 96 Mio. EUR

BACKHAUL – 1. AUSSCHREIBUNG ZUR EINREICHUNG OFFEN



- Förderung des Ausbaus von hochleistungsfähigen Anbindungen von Insellösungen, Mobilfunkbasisstationen und lokalen Netzen
- Förderwerber: Unternehmen mit Niederlassung in Österreich
- Förderquote max. 50%
- 1. Backhaul Ausschreibung: geöffnet bis 31. März 2016 (12:00 Uhr)
- Förderbudget: 96 Mio. EUR

LEERROHR – 2. AUSSCHREIBUNG STARTET IN KÜRZE



- Förderung der Errichtung von Leerrohren für eine künftige Breitband-Infrastruktur (mit oder ohne Kabel)
- Nutzung von Synergien - Mitverlegung
- Förderwerber: primär Gemeinden; Unternehmen mit Niederlassung in Österreich, sofern keine Gemeinde einreicht
- Förderquote max. 50%

- 1. Ausschreibung Leerrohr:
 - war geöffnet von 28. Mai 2015 bis 31. August 2015
 - 16,3 Mio € für 111 Gemeinden

AT:net fördert die Markteinführung internetbasierter Dienste und Anwendungen.

Zielgruppe: b2b, b2c, b2a

OFFEN FÜR ALLE THEMEN

z.B.: e-Learning, e-Health, e-Government, Vertrauen und Sicherheit, Unterstützungsdienste für KMU, ...

Markteinführung der Anwendung / des Dienstes bis hin zum kommerziellen Vollbetrieb

Zusätzlich: **Entwicklungstätigkeiten** (in begrenztem Ausmaß), z.B.:

- Fehlerbeseitigung / Optimierung
- Verbesserungen (Rückmeldung der PilotkundInnen)
- Zusätzliche Funktionalitäten
- ...

- Förderung nach De-Minimis
- Förderhöhe 10.000 EUR bis 200.000 EUR
- Förderquote 35% KMU, sonst 25%
- Laufzeit der Projekte: 18 – 36 Monate
- Mindestens 25% Eigenleistung
- Zahlung im Nachhinein, bei kurzer Laufzeit ein Zwischenbericht mit bis zu 80% der Kosten, bei langer Laufzeit zwei Zwischenberichte mit je bis zu 40%.

- Firmensitz oder Betriebsstandort in Österreich:
 - Unternehmen jeder Rechtsform
 - Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung
 - Nicht profitorientierte Organisationen
- De-Minimis Quote (200k EUR/3J) nicht ausgeschöpft
- Prototyp existiert (Reifegrad ausreichend für produktiven Einsatz bei PilotkundInnen)

Ausschlusskriterien

- Forschung (AT:net ist kein F&E Förderprogramm)
- rein firmeninterne Prozessverbesserung

Budget 2016: 14,2 Mio EUR

12. Ausschreibung geschlossen: November – Februar 2016

Weitere Ausschreibungen:

13. Ausschreibung: Mai – August 2016 *

14. Ausschreibung: September – Dezember 2016 *

Einreichung online im eCall der FFG: ecall.ffg.at

Tutorial: ecall.ffg.at/tutorial

Dokumentenset unter www.ffg.at/atnet

* Planungsstand, noch nicht rechtlich gesichert

WIE ERSTELLE ICH EINEN ANTRAG?



FFG

ANTRAG ERSTELLEN

Projekt planen gemäß
Planungsleitfaden

Antrag anlegen im
eCall+WebGIS

Einreichung absenden via
eCall



Verpflichtende Erstberatung durch Breitbandbüro
des bmvit (Inhalte) – *nicht erforderlich bei Access
und Backhaul, nicht zutreffend bei AT:net*

Auf Wunsch Telefon-/Email-
Beratung durch FFG
(Förderabwicklungsthemen)



abrufbar auf den Webseiten des bmvit:
www.breitbandfoerderung.at

Ausschreibungsseite und Downloadcenter der FFG www.ffg.at/breitband



Die FFG Das Förderangebot Recht und Finanzen Das Serviceangebot Quicklinks

Informationen für: Junge Talente Forschungsinstitute Hochschulen Start Up Unternehmen

Startseite > Breitband Austria 2020

Die ganze Bandbreite des Lebens

Programme:

- Programm Leerrohrförderung
- Programm Backhaul
- Programm Access
- Programm AT:net

Breitband-Ausbau in Österreich

Breitband-Datenetze sind die Infrastruktur der Informationsgesellschaft. Die flächendeckende Versorgung bildet nicht nur das Rückgrat für wirtschaftliches Wachstum, sondern ist auch Voraussetzung für soziale, kulturelle, politische und gesellschaftliche Aktivitäten von jedem Menschen. Die Verfügbarkeit von Breitbandnetzen ist damit ein wesentlicher Standortfaktor und wichtig für die Entwicklung aller Regionen Österreichs.

Welche Förderungen gibt es?

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) hat auf Basis der Breitband-Strategie 2020 das Programm Breitband Austria 2020 gestartet. Mit diesem Programm wird der Ausbau von Breitbandnetzen in ganz Österreich gefördert. Das Ziel ist eine nahezu flächendeckende Versorgung der Bevölkerung Österreichs mit ultraschnellem Breitband bis zum Jahr 2020. Darunter wird eine Verbindungsgeschwindigkeit von 100 Mbit/s verstanden (damit kann z.B. der Inhalt einer DVD in rund 7 Minuten heruntergeladen werden).

Schwerpunkte

- Lebenswissenschaften
- Informationstechnologie
- Material und Produktion
- Energie und Umwelt
- Mobilität
- Weltraum
- Sicherheit
- Karriere in der Forschung
- Dienstleistungsinnovationen
- Gesellschaft
- Internationales

FFG-WEGWEISER

Finden Sie die passenden Förderungen und Dienstleistungsangebote.

Voitextsuche

Abrechnung Ansprechpersonen Basisprogramm Beschaffung COMET Einreichung EU-Monitoring FAQ Förderung Forschungsprämie Horizon 2020 Humanpotenzial Innovationsscheck Kompetenzzentren Kostenleitfaden Markt Start Newsletter Partnersuche Praktikum Rahmenprogramm Talente

Ausschreibungsdokumente der FFG: Leitfäden und Projektbeschreibungen



ÖSTERREICHISCHE FORSCHUNGSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT

BREITBAND AUSTRIA 2020
ACCESS
LEITFADEN, 1. AUSSCHREIBUNG 2015
EINREICHFRIST 29. APRIL 2016, VERSION 1.0




bm  Die ganze
Bandbreite
des Lebens



ÖSTERREICHISCHE FORSCHUNGSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT

BREITBAND AUSTRIA 2020
BACKHAUL
LEITFADEN, 1. AUSSCHREIBUNG 2015
EINREICHFRIST 31. MÄRZ 2016, VERSION 1.0




bm  Die ganze
Bandbreite
des Lebens



Backhaul-Projekt 

Breitband Austria 2020

**Projektbeschreibung
für Förderansuchen**

Version 1.0 – 22.12.2015

Förderprogramm:	Breitband Austria 2020 Backhaul
Langtitel des Projekts:	Projekttitel (max. 120 Zeichen)
Kurztitel des Projekts:	Akronym (max. 20 Zeichen)
Antragsteller:	Name der Rechtsperson
NUTS3 Region:	Bezeichnung der NUTS3 Region (vgl. eCa@)

PROJEKTZIEL:
Bitte stellen Sie die Ziele des Projekts mit max. 5 aussagekräftigen Sätzen dar.

Web-basiertes Einreichtool eCall

Einstieg über den Link auf der Ausschreibungs-Webseite



Wenn die Organisation bereits einen Account hat:
Eingabe von
Benutzername und
Passwort



FFG eCall - Das elektronische Kundenzentrum der FFG

Sie müssen sich zuerst registrieren bzw. anmelden.

Sie besitzen noch keinen eCall-Zugang?

Hier registrieren Sie sich schnell und einfach.

Registrieren

Login

Benutzername:

Passwort:

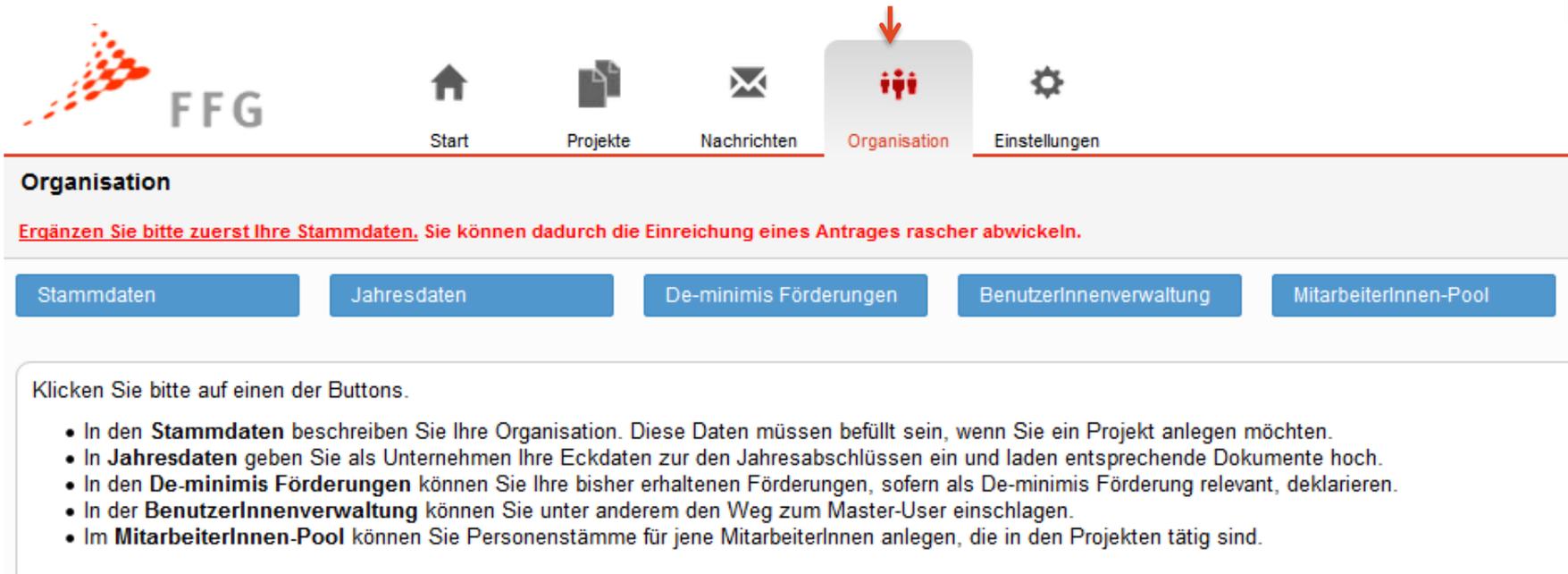
Anmelden

[Passwort vergessen](#)

Falls nicht:
Registrierung

Nach der Registrierung/Login

Ausfüllen der Stammdaten im Reiter „Organisation“



Organisation

Ergänzen Sie bitte zuerst Ihre Stammdaten. Sie können dadurch die Einreichung eines Antrages rascher abwickeln.

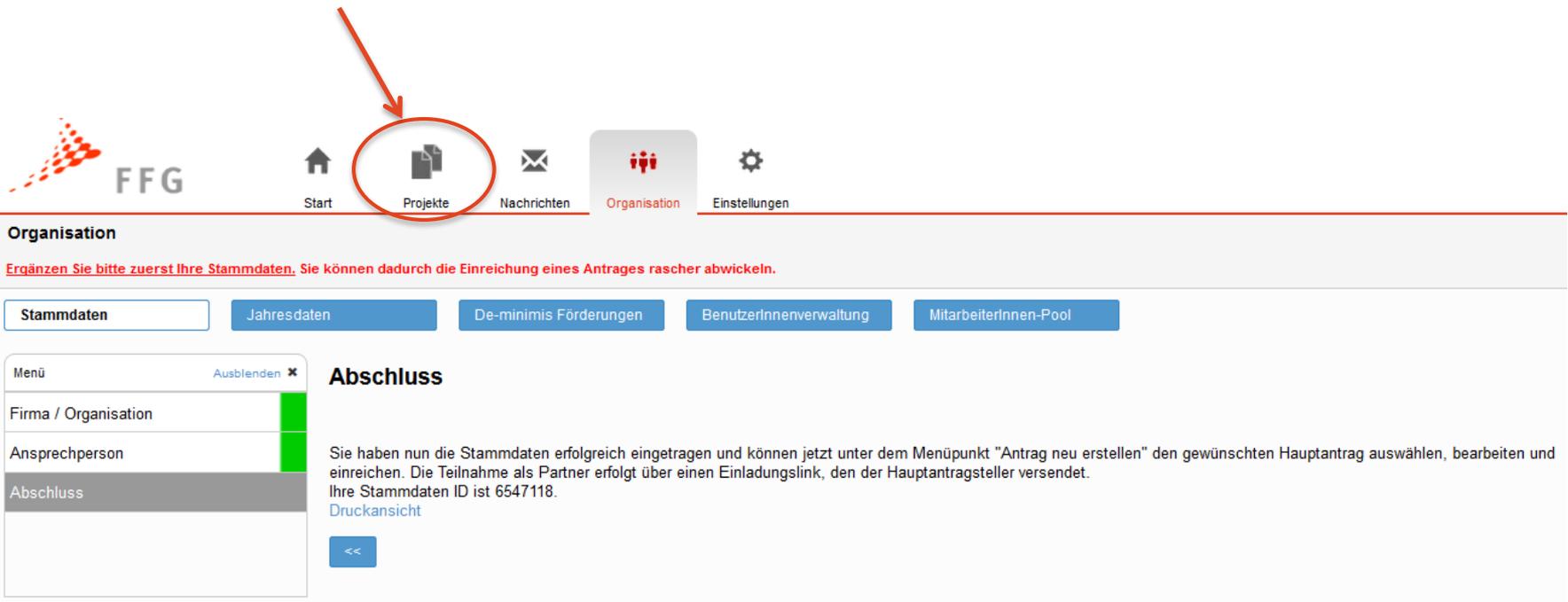
Stammdaten Jahresdaten De-minimis Förderungen BenutzerInnenverwaltung MitarbeiterInnen-Pool

Klicken Sie bitte auf einen der Buttons.

- In den **Stammdaten** beschreiben Sie Ihre Organisation. Diese Daten müssen befüllt sein, wenn Sie ein Projekt anlegen möchten.
- In **Jahresdaten** geben Sie als Unternehmen Ihre Eckdaten zur den Jahresabschlüssen ein und laden entsprechende Dokumente hoch.
- In den **De-minimis Förderungen** können Sie Ihre bisher erhaltenen Förderungen, sofern als De-minimis Förderung relevant, deklarieren.
- In der **BenutzerInnenverwaltung** können Sie unter anderem den Weg zum Master-User einschlagen.
- Im **MitarbeiterInnen-Pool** können Sie Personensätze für jene MitarbeiterInnen anlegen, die in den Projekten tätig sind.

Nach der Komplettierung der Stammdaten

Anlegen von Projekten



The screenshot shows the FFG web application interface. At the top, there is a navigation bar with the FFG logo on the left and several menu items: 'Start' (home icon), 'Projekte' (document icon, circled in red with a red arrow pointing to it), 'Nachrichten' (envelope icon), 'Organisation' (group of people icon), and 'Einstellungen' (gear icon). Below the navigation bar, there is a section titled 'Organisation' with a red warning message: 'Ergänzen Sie bitte zuerst Ihre Stammdaten. Sie können dadurch die Einreichung eines Antrages rascher abwickeln.' Below this, there are five buttons: 'Stammdaten' (highlighted with a blue border), 'Jahresdaten', 'De-minimis Förderungen', 'BenutzerInnenverwaltung', and 'MitarbeiterInnen-Pool'. On the left side, there is a 'Menü' dropdown menu with 'Ausblenden' and a close icon. The menu items are 'Firma / Organisation', 'Ansprechperson', and 'Abschluss' (highlighted in grey). To the right of the menu, there is a section titled 'Abschluss' with the following text: 'Sie haben nun die Stammdaten erfolgreich eingetragen und können jetzt unter dem Menüpunkt "Antrag neu erstellen" den gewünschten Hauptantrag auswählen, bearbeiten und einreichen. Die Teilnahme als Partner erfolgt über einen Einladungslink, den der Hauptantragsteller versendet. Ihre Stammdaten ID ist 6547118.' Below this text is a blue button with '<<' and a link labeled 'Druckansicht'.

Ausfüllen des Antrags



The screenshot shows the FFG application portal interface. At the top, there is a navigation bar with icons for Start, Projekte, Nachrichten, Organisation, and Einstellungen. Below this, a header bar displays application details: Antragsnummer: 6604295, Ausschreibung: Breitband Austria Access 1. Ausschreibung 2015, Status: Vollantrag erstellen + bearbeiten, and Rolle: Projektleiter (KF). A red warning message states: "Ergänzen Sie bitte zuerst Ihre Stammdaten. Sie können dadurch die Einreichung eines Antrages rascher abwickeln." On the left, a menu is visible with items like Information, Jahresdaten, Projektdaten, GIS-Planung, Kosten und Förderung, Finanzierungsplan, Kosten/Finanzierung/Förderung, Abschluss, Nachrichten, and Historie. The main content area is titled "Information" and contains sections for "Informationen zur Einreichung", "Einreichfrist", "Zeitplan", and "Kontakt".

Information

Informationen zur Einreichung

Zielsetzung der Access-Förderung ist eine wesentliche Verbesserung der Breitbandverfügbarkeit in jenen Gebieten Österreichs, die innerhalb von drei Jahren nicht über den Markt Wettbewerb erschlossen werden.
Form der Einreichung

Das Förderungsansuchen bestehend aus Stammdaten sowie den Antragsformularen Projektbeschreibung (Word Teil) und Kostenplan muss in elektronischer Form (eCall) eingereicht werden. Alle maßgeblichen Informationen dazu finden Sie im Leitfaden oder unter <https://www.ffg.at/Breitband/Access1Ausschreibung2015>. Alle notwendigen Formulare und Unterlagen finden Sie im Downloadcenter unter <https://www.ffg.at/breitband/Access1Ausschreibung2015/downloadcenter>.

Die Zusendung von gedruckten Dokumenten ist nicht erforderlich und nicht erwünscht.
Im Zug der Einreichung steigen Sie vom eCall aus in das WebGIS-System des bmvit ein. Dort geben Sie die geographischen Plandaten über das grafische User-Interface ein oder laden sie als Datei hoch. Weitere Informationen über das WebGIS-System finden Sie im Handbuch.

Einreichfrist

Die Einreichfrist endet am **29. April 2016, 12:00:00 Uhr Mittag**. Bis zu diesem Zeitpunkt sind alle Antragsunterlagen in elektronischer Form (eCall) einzureichen. Eine Nachreichung - auch von Teilen des Antrags - ist nicht möglich.

Zeitplan

Call-Eröffnung: 22. Dezember 2015
Einreichfrist: **29. April 2016, 12:00:00 Uhr Mittag**
Jurysitzung: Juni 2016

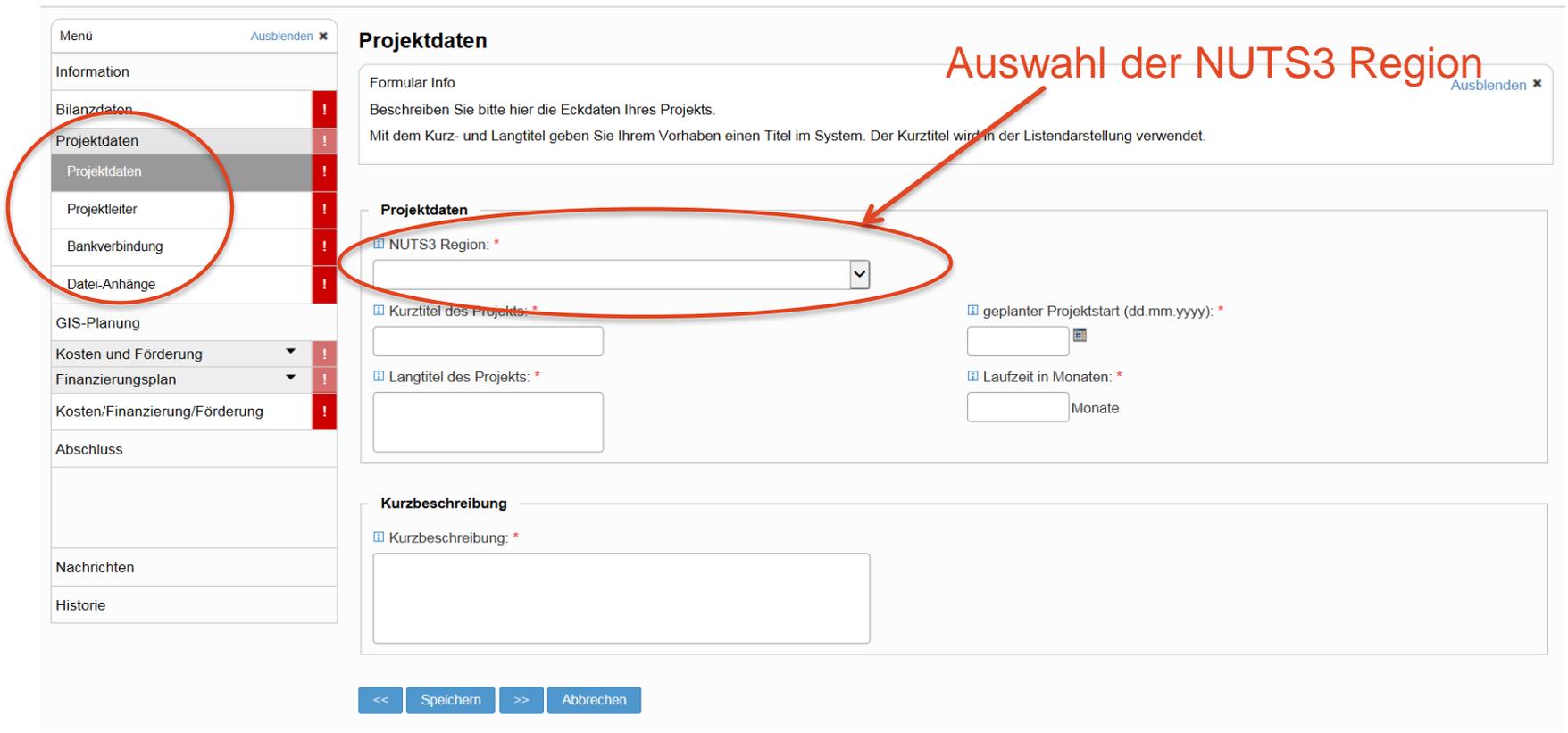
Kontakt

Beratung zum WebGIS-System:
Servicebüro des bmvit 0800 21 53 59

Beratung zur Einreichung über das eCall-System und zur Förderabwicklung:
Breitband-Hotline der FFG 057755-7500
Email breitband@ffg.at

>>

Eintragen der Projektdaten/Projektleiter/Bankverbindung



Projektdatei

Menü [Ausblenden](#) ✕

Information

Bilanzdaten !

Projektdatei !

Projektdatei !

Projektleiter !

Bankverbindung !

Datei-Anhänge !

GIS-Planung

Kosten und Förderung !

Finanzierungsplan !

Kosten/Finanzierung/Förderung !

Abschluss

Nachrichten

Historie

Projektdatei

Formular Info [Ausblenden](#) ✕

Beschreiben Sie bitte hier die Eckdaten Ihres Projekts.
Mit dem Kurz- und Langtitel geben Sie Ihrem Vorhaben einen Titel im System. Der Kurztitel wird in der Listendarstellung verwendet.

Projektdatei

NUTS3 Region: *

Kurztitel des Projekts: *

Langtitel des Projekts: *

geplanter Projektstart (dd.mm.yyyy): *

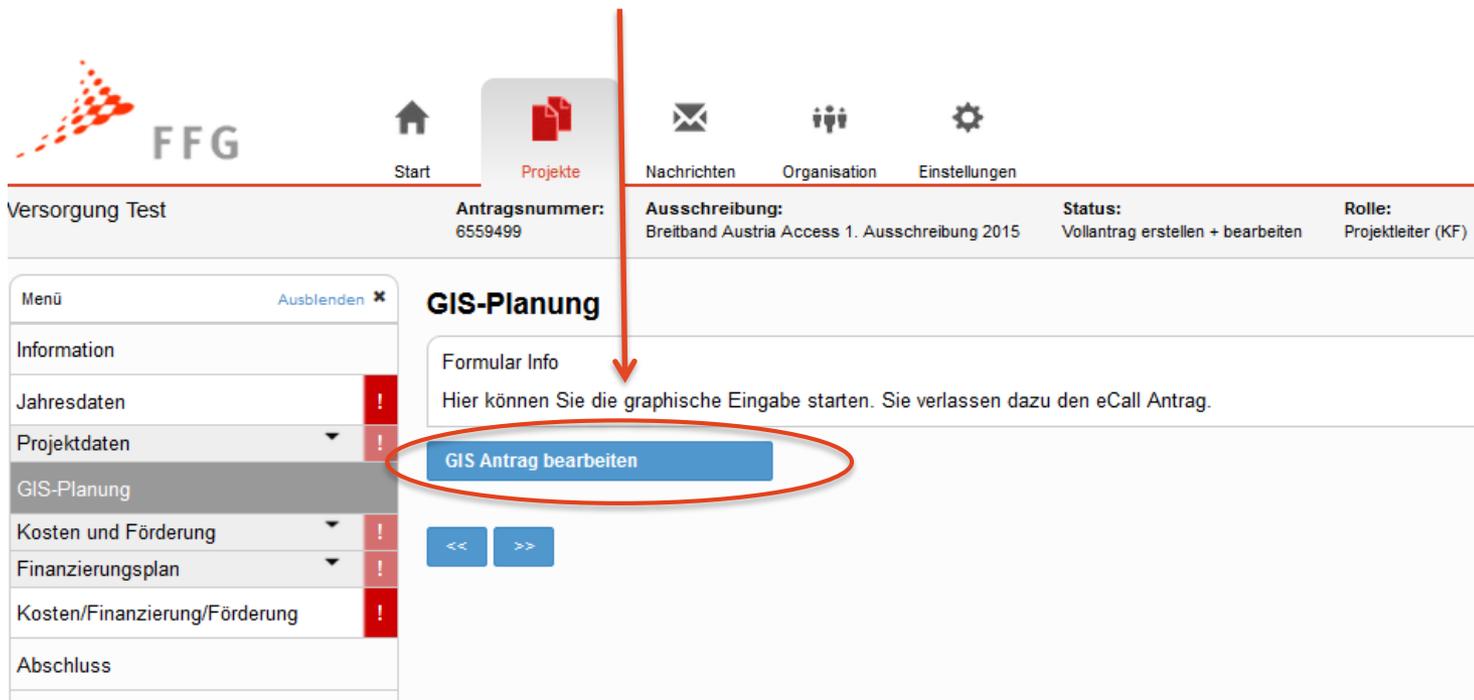
Laufzeit in Monaten: * Monate

Kurzbeschreibung

Kurzbeschreibung: *

<< Speichern >> Abbrechen

Um die GIS-Daten bearbeiten zu können, muss unter „Projektdate/Projektdate“ eine NUTS3 Region ausgewählt sein!



Menü Ausblenden ✕

Information

Jahresdaten

Projektdate

GIS-Planung

Kosten und Förderung

Finanzierungsplan

Kosten/Finanzierung/Förderung

Abschluss

GIS-Planung

Formular Info

Hier können Sie die graphische Eingabe starten. Sie verlassen dazu den eCall Antrag.

GIS Antrag bearbeiten

<< >>

Wechsel in das WebGIS-System des bmvit



FFG

bm  Programm: ACCESS

Zurück zum Förderantrag

So gehen Sie vor:

Für die Access Förderung legen Sie zuerst die Techniken fest die Sie errichten möchten [▶ Video](#).
Sie können danach die Infrastruktur einzeichnen (Infrastruktur erfassen). Dies wird empfohlen ist jedoch optional [▶ Video](#).
Danach legen Sie fest, in welchen Gebieten Ihre Techniken ausgebaut werden (Gebiete erfassen) [▶ Video](#).

Zur Kontrolle Ihrer Eingaben können Sie jederzeit den Viewer benutzen [▶ Video](#).
Mit der Statistik verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihre bisherigen Eingaben [▶ Video](#).

Daten bearbeiten

[Technik festlegen](#)

0 Einträge

[Infrastruktur erfassen](#)

0 Objekte

[Gebiete erfassen](#)

0 Gebiete

Daten ansehen

[Viewer](#)

[Statistik](#)

Bitte beachten Sie diesen wichtigen Copyright Hinweis: Sämtliche auf diesen Webseiten angeführten Geodaten, Daten und statistische Ergebnisse dienen ausschließlich dem Zweck der Antragstellung im Breitband-Förderprogramm bzw der Evaluierung durch befugte Experten. Eine kommerzielle Weiterverwendung, insbesondere im Rahmen kostenpflichtiger Dienstleistungen oder der Weiterverkauf von Daten, Teilen oder Auszügen davon ist ausdrücklich untersagt und stellt einen Verstoß gegen geistige Eigentumsrechte Dritter dar der gerichtlich geahndet wird. Zum Zweck der eindeutigen Identifizierbarkeit der Daten in möglichen gerichtlichen Verfahren sind Daten als unmerklich aber eindeutig dieser Webseite zuordenbar gekennzeichnet.

[Handbuch \(PDF\)](#)

Call: [622764](#) Antrag: [635849](#) Projekt: [A](#) Phase: [2](#) Fördergebiet: [AT127](#)

Version: 1.0.0

© 2016 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie Radetzkystraße 2, A-1030 Wien, : +43 (0) 1 711 62 65 0, © 1993-2016 WlGeoGIS GmbH

Detaillierte Informationen finden Sie im WebGIS-Handbuch des bmvit.

- Fördergebiete sind als KML-Datei verfügbar und auch mit Freeware GIS Programmen wie Google Earth betrachtbar

[Link Fördergebiete](#)

URL: www.breitbandfoerderung.at

- Die Planung kann mit einem externen Tool erfolgen (semi-professionelles oder professionelles Planungstool)
- Das Ergebnis kann ins WebGIS des bmvit importiert werden (je Technik ein Import erforderlich)

Oberfläche des WebGIS Systems

bm  Datei - Tattendorf, (Baden) Bedientips zeigen Zurück

Karte



Technik
[Bitte auswählen]

Werkzeuge

Layer

- Fördergebiet
 - Wiener Umland/Südteil
- Gemeindegrenzen
 - Wiener Umland/Südteil
- Infrastruktur
 - Neuverlegung
 - Mitverlegung
 - Mitnutzung
 - Bestand

Ausgewählte Förderflächen
Ausgewählte Förderflächen

Gesamte Förderfläche

- Kein Fördergebiet
- Fördergebiet
- besonderes Fördergebiet

Hintergrundkarte:
basemap.at

M : 1 : 13541

Gebiete bearbeiten (Fördergebiet Wiener Umland/Südteil)
Call: 6523764 | Antrag: 8630155 | Projekt: Phase 2 | Fördergebiet: AT127

© WlGeoGIS GmbH 1993-2016

1. Allgemeine Beschreibung des Projektes
 1. Zielsetzung des Projekts und Konzept zur Nutzung
 2. Kooperationen (Backhaul)
 3. Aktivitäten und Ergebnisse aus geförderten Projekten
 4. Geografische Abdeckung (bei Access und Leerrohr)
 5. Regionale Relevanz

2. Projektplanung
 1. Technische Planung und Umsetzung
 2. Mitverlegung (bei Backhaul und Leerrohr)
 3. Wirtschaftlichkeit

Inhalt der Projektbeschreibung

- Verbale Darstellung des Projekts
- Verbale Darstellung der Kosten-, Finanzierungs- und GIS-Planungen
- Eignung des Förderwerbers
- Erläuterungen, Begründungen, Erklärungen ...
- Hinweise zu den Bewertungskriterien bei den einzelnen Punkten

Erstellen Sie die Projektbeschreibung so detailliert, dass sich die begutachtenden Personen ein Bild zu Ihrem geplanten Projekt machen können

Qualität vor
Quantität!

Das Kostenkalkulation beruht auf einem Pauschalmodell für Access, Backhaul und Leerrohr

- Mitverlegung
- zusätzlicher Ausbau
- Leerrohrsystem
- Lichtwellenleiter
- Faserverteiler
- Ortszentrale bzw. Access Site Festnetz oder Pop Site
- Access Site Mobilfunk (**bei Access**)
- Weitere Kosten (wie z.B. Vermessung)
- Planung und Bauaufsicht

Kosteneingabe im eCall

Kostenposition bearbeiten

Ausblenden ✕

Legende

Ausblenden ✕

Die Kosten für die Herstellung einer Künette 30 x 70 cm (unbefestigte und befestigte Oberfläche) betreffen die Bodenklasse 3-5, nach ÖNORM B2205 „Erdarbeiten-Werkvertragsnorm“. In dieser Position ist auch das Sandbett für die Leistungsverlegung, Warnbänder, das Hinterfüllen, Verdichten und die Verfuhr inkl. Deponierung des überschüssigen Materials inkludiert.

Position: *

Künette 30 x 70 cm (befestigte Oberfläche)

Anzahl: *

0

Einheit:

m

Euro pro Einheit: *

38

Kosten:

0,00

Anmerkung:

Eingaben prüfen

Schließen

Speichern

<<

>>

Kosten- und Finanzierungsplan Access und Backhaul – wichtig zu wissen



- im Antrag maximal förderbare Kosten über Pauschal-Modell
 - Kostenpositionen sind Einheiten abhängig (z.B. Längen, Stück, Ortszentrale, usw.)
 - Projektgröße nicht vorgegeben! Die Förderquote ist durch das maximale Förderbudget pro NUTS3-Region begrenzt
 - Förderquote Bund max. 50%
 - Basierend auf Finanzierungsplan automatische Berechnung der Finanzierungslücke im eCall
 - Finanzierungslücke muss größer sein als Förderbetrag
 - Eigenleistung min. 25%
- Förderratenauszahlung erst nach Prüfung IST-Kostenbericht
 - nur tatsächlich angefallene und nachgewiesene Kosten bis zum Maximalbetrag laut Vertrag werden anerkannt

Kosten- und Finanzierungsplan Leerrohr – wichtig zu wissen



- im Antrag maximal förderbare Kosten über Pauschal-Modell
 - Kostenpositionen sind Einheiten abhängig (z.B. Längen, Stück, Ortszentrale, usw.)
 - Projektgröße ist vorgegeben: min. € 10.000 Förderung, max. € 500.000 Förderung *1
 - Förderquote Bund max. 50%
 - Basierend auf Finanzierungsplan automatische Berechnung der Finanzierungslücke im eCall
 - Finanzierungslücke muss größer sein als Förderbetrag
 - Eigenleistung min. 10%
- Förderratenauszahlung erst nach Prüfung IST-Kostenbericht
 - nur tatsächlich angefallene und nachgewiesene Kosten bis zum Maximalbetrag laut Vertrag werden anerkannt

*1 ... Angaben noch nicht rechtlich gesichert

Menü Ausblenden ✕
Information
Bilanzdaten ■
Projektdaten ▼ ■
GIS-Planung
Kosten und Finanzierung ▼ ■
Abschluss !
Nachrichten
Historie

Abschluss

Einreichung des Antrages - Abschluss der Einreichung

Für die erfolgreiche elektronische Einreichung müssen alle Formulare gespeichert sein und die Zustimmung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen-online und der Kenntnisnahme der Richtlinie erfolgt sein.

Im Anschluss wird der Button **"Einreichung abschicken"** aktiviert.

Die erfolgreiche elektronische Einreichung wird mit der Meldung **"Die Einreichung wurde abgeschickt!"** bestätigt!

[Allgemeine Geschäftsbedingungen-Online öffnen](#)

- Allgemeinen Geschäftsbedingungen-Online zustimmen
- Richtlinie und wenn vorhanden Programmdokument bzw. Leitfaden zustimmend zur Kenntnis genommen

Einreichung abschicken

[Druckansicht](#)

<< >>

BEWERTUNGSVERFAHREN

Sie erhalten eine Bestätigungsnachricht

Allfällige behebbare Mängel korrigieren

Ablehnung:

Sie erhalten ein Ablehnungsschreiben
oder

Zustimmung:

Sie erhalten ein Förderangebot

Formalprüfung durch FFG

1. Aufbereitung für Jury durch FFG

2. Sitzung & Empfehlung der unabhängigen Fachjury

3. Formelle Entscheidung durch den Minister

4. Vertragsvorbereitung durch FFG

FÖRDERVERTRAG

- » Förderzeitraum
- » Förderbare Kosten und Höhe der Förderung
- » Projektspezifische Bedingungen und Auflagen
- » Berichtspflichten
- » unterzeichnet durch die FFG

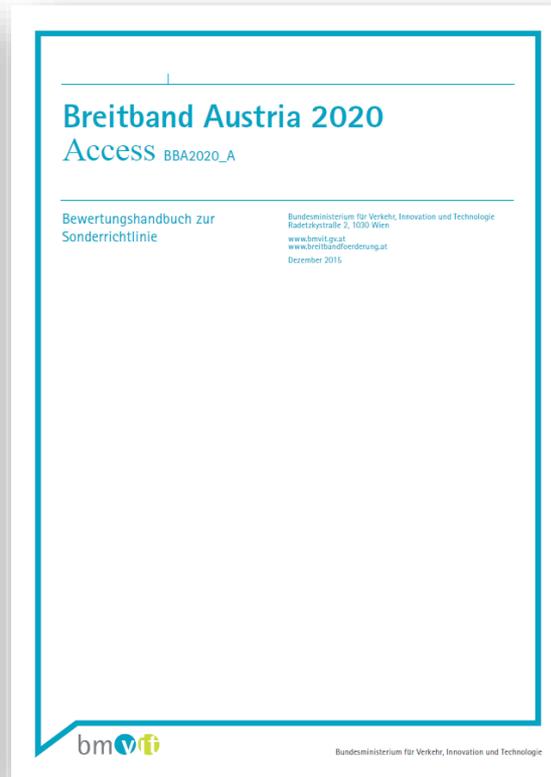
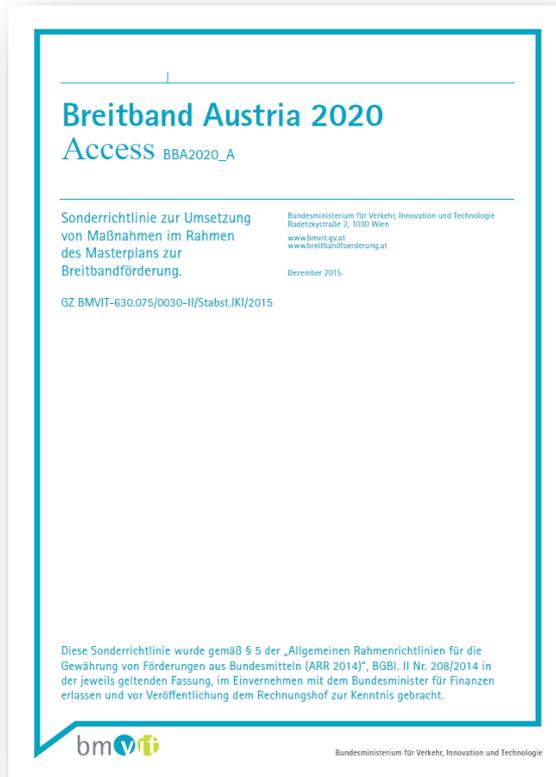
Wesentliche Dokumente zum Verständnis des Bewertungsverfahrens (jeweils pro Programm)

auf den Webseiten des bmvit: www.breitbandfoerderung.at oder im Downloadcenter der FFG unter www.ffg.at/breitband

Sonderrichtlinie (SRL)

Bewertungshandbuch

Kurzfassung im Leitfaden



- Budgetkonkurrenz jeweils innerhalb der NUTS3-Region / des Bundeslands
- je 3 Fachgutachter
- quantitative und qualitative Bewertungskriterien, siehe jeweilige Sonderrichtlinie, Bewertungshandbuch und FFG Leitfaden

FÖRDERUNG ABWICKELN

Annahme des Fördervertrags durch
Rücksendung eines unterzeichneten Exemplars >

Nach Erreichen von 50% der Projektkosten bei
bis zu 2-jährigen Vorhaben, nach Erreichen
von 40%, 70% der Projektkosten bei bis zu
3-jährigen Vorhaben **ZWISCHENBERICHT** >

Binnen 3 Monaten nach Ende des
Förderzeitraums **ENDBERICHT** >



< **Prüfung** des Zwischenberichts durch FFG

Überweisung der Rate (50% der anerkehbaren
Kosten) durch FFG

Prüfung des Endberichts und Endabrechnung
gegebenenfalls Prüfung vor Ort

Bei positiver Prüfung wird die Endrate überwiesen.
Sie erhalten eine Bestätigung der widmungsge-
mäßigen Verwendung der Fördermittel. Bei Beanstan-
dungen kann es zu Rückforderungen kommen.

PROJEKTENDE

Das Breitband-Team der FFG



FFG

Kontakt: breitband@ffg.at – Hotline 057755-7500

oder: vorname.nachname@ffg.at – Telefon: 057755-DW



Georg Niklfeld
DW 5020
Programmleitung
Breitband Austria 2020



Birgit Ehrleitner
DW 5128
Programmmanagerin



Dagmar Slavicek
DW 5123
Programmmanagerin



Markus Proske
DW 5023
Programmleitung
AT:net



Tanja Schwarz
DW 5124
Programmmanagerin



Karin Joachimsthaler
DW 5122
Programmmanagerin



Thomas Wöber
DW 5121
Programmmanager

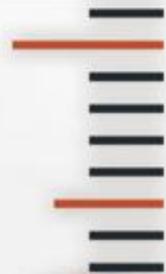


Isabell Tributsch
DW 5013
Assistentin

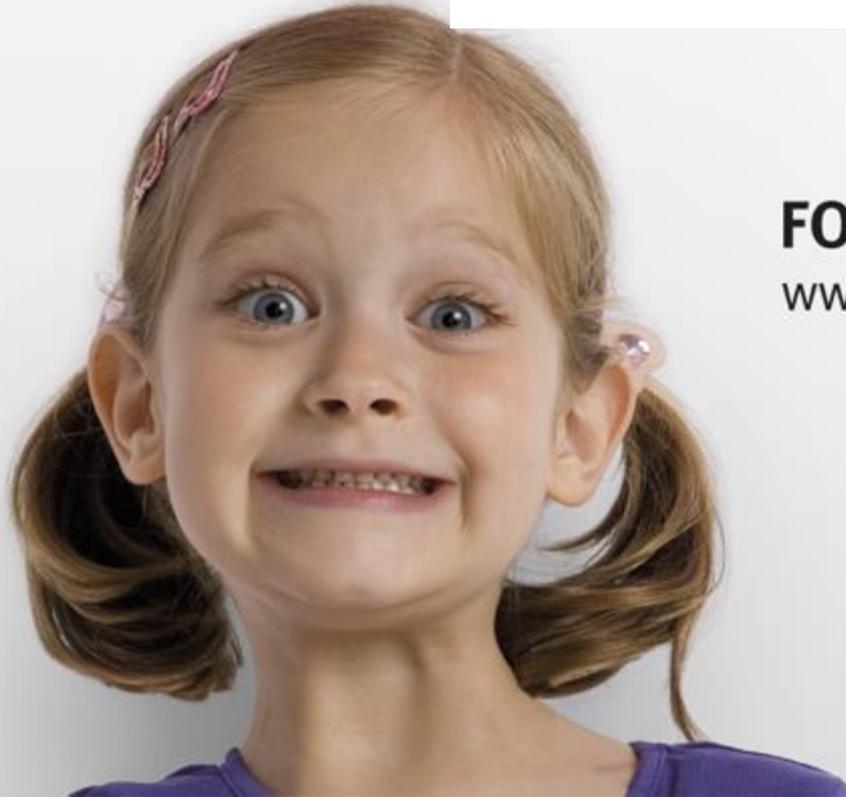
DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



FFG



Die ganze
Bandbreite
des **Lebens**



**& BREITBAND
FORSCHUNG WIRKT.**
www.ffg.at